

9. Info-Brief für @sse

*Liebe Sicherheitspartnerinnen,
liebe Sicherheitspartner,*

*aufgrund aktueller Erkenntnisse
senden wir Ihnen heute den
neunten Infobrief zu.*

Die Fälle von sogenannten Trickdiebstählen haben in den vergangenen Wochen in den benachbarten Städten und Kreisen stark zugenommen. Es handelt sich bei den Dieben um organisierte Banden aus dem Ruhrgebiet. Sie kommen gezielt in ländliche Gebiete, weil die Passanten dort leichter zu überrumpeln sind als in den Großstädten. In den vergangenen Wochen wurden vermehrt Trickdiebe gestellt, die ihren Wohnsitz in Duisburg, Mülheim und Oberhausen haben.



Ein beliebter Trick ist die Frage nach Wechselgeld. Erst gestern wurde auf diese Weise ein 59-jähriger Mann auf einem Supermarktplatz angesprochen. Nachdem der hilfsbereite Mann das Kleingeld des Fremden gewechselt hatte, bemerkte er, dass der Unbekannte mehrere Geldscheine aus seinem Porte-

monnaie gestohlen hatte. Auf dem Land bleiben die Leute aus Höflichkeit eher stehen und lassen sich in ein Gespräch verwickeln. Oft täuschen die Täter vermeintliche Behinderungen oder Notlagen vor, wenn sie um Spenden bitten. Besonders vor Lebensmittel-Discountern treiben sich die Trickbetrüger herum. Diese reichen nach der Tat meist sofort die Beute an einen Mittäter weiter der damit flüchtet.



Diese Betrugsvariante wird Ihnen als aktive ASS!e mit Sicherheit nicht neu sein. Wir möchten Sie jedoch bitten, Ihre Freunde und Bekannte auf diese Trickdiebe hinzuweisen. Je mehr Personen den Ablauf solcher Taten kennen, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Täter in Zukunft keinen Erfolg haben werden.

Impressum / Kontakt

Herausgeber: Kreispolizeibehörde Mettmann
VUP/O, KP/OS
Adalbert-Bach-Platz 1
40822 Mettmann

Ansprechpartner: Verkehrsunfallprävention:
02104/982-5110
Kriminalprävention:
02104/982-7500

E- Mail: info@seniorensicherheit-kreis-mettmann.de
Internetpräsenz: seniorensicherheit-kreis-mettmann.de